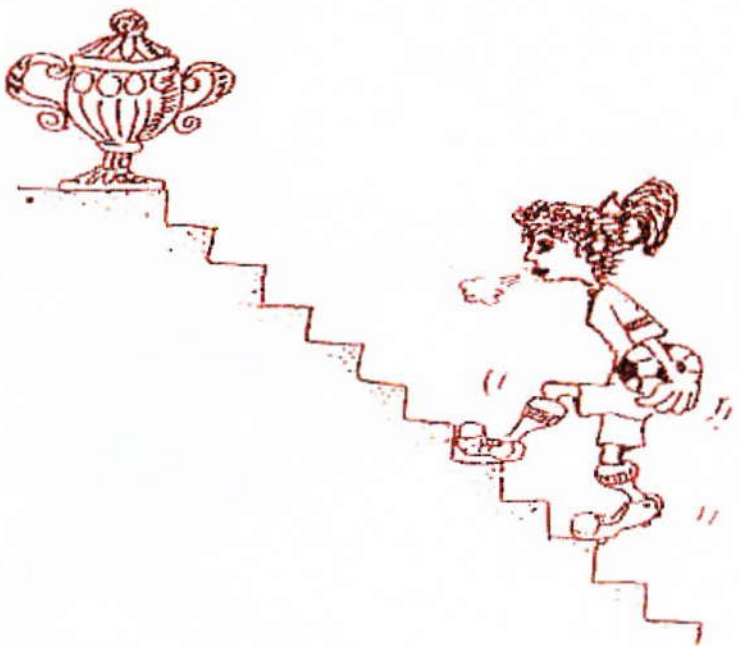
Die Soccer Gazette

10. Ausgabe, August 2004



DSG

BREITENTHAL / TIEFENSTEIN

Leichtes Spiel für Sie:
Mit uns verbessern Sie
Ihre finanziellen Chancen.

Kreissparkasse
Mehr Bank - immer eine Idee voraus.

Kluges Zusammenspiel und überraschende Kombinationen führen auch bei Ihrem finanziellen Einsatz zum Erfolg. Wir bieten Ihnen dafür treffsichere Tipps und chancenreiche Ideen - zum Beispiel mit attraktiven Geldanlagen oder aussichtsreichen Wertpapieren. So kommen Sie mit uns noch besser ins Spiel! **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Heike Bank

Grußwort der 1. Vorsitzenden

Jeder Frauenfußball-Freund hatte nach dem WM-Sieg der deutschen Frauen-Nationalmannschaft in den USA gehofft, nun würde sich auch beim DFB und in den Landesverbänden etwas tun. Doch Pustekuchen: Die Euphorie verflog genau so schnell wie die Publizierung von Berichten über Nationalspielerinnen oder über Ergebnisse der Frauen-Bundesliga. Die Gelegenheit wurde einfach nicht rechtzeitig und nicht effektiv genug genutzt.
Wenn dann wirklich mal in einer der großen deutschen Sportsendungen eine Bundesliga-Spielerin zu Gast ist, wird ein bisschen geplänkelt und der Reporter fragt nicht mal nach dem Ergebnis des Bundesliga-Spiels, das die Spielerin nur wenige Stunden vor dem Interview bestritten hat ....

Anders ist es bei uns an der Nahe. Seit Jahren sind Spielberichte der Frauenmannschaften der Regionalliga und Verbandsliga fester Bestandteil der Montagsausgabe im „Sport regional". Auch beim Kreisvorstand sind die Frauen fest etabliert; das sieht man allein an der Vergabe der Trophäen für die Fußballerin des Jahres und für die Frauen-Mannschaft des Jahres. Hier werden keine Unterschiede gemacht - obwohl die Anzahl der Herrenteams im Kreis erheblich höher ist, als die Anzahl der gemeldeten Frauenteams.

Mädchen und Frauen spielen Fußball bei der DSG Breitenthal

Fußball ist ein Supersport - nicht nur für Jungs
Auch Du kannst Fußball spielen !!!

Wir bieten Dir:

- ⇔ Fitness durch sportliche Betätigung
- ⇔ Mannschafts– und Vereinsfahrten
- ⇔ Die Möglichkeit neue Freunde kennen zu lernen

Wenn Du Interesse und Spaß am Fußball hast, dann melde Dich einfach oder komm beim Training vorbei.

Mädchen: Jürgen Mayer, Tel. 06781 / 563809

Training: Montag ab 17.30 Uhr

Damen: Rüdiger Rydzewski, Tel. 06789 / 1456

Training: Montag und Mittwochs ab 19.30 Uhr
in Tiefenstein, Im Staden

Würde sich der DFB und die Landesverbände daran ein Beispiel nehmen, bin ich sicher, dass der Frauenfußball eine weitaus größere Akzeptanz - und was den Spielerinnen-Zulauf angeht - auch eine stärkere Resonanz fände.

Was mich bei der EM der Herren in Portugal begeisterte, waren die mit den Nationalmannschaften einlaufenden Jugend-Mannschaften - es waren immer Mädchen dabei, die an der Hand der Profis vor einer Megakulisse in die Stadien einlaufen durften. Ich denke das ist der richtige Ansatz: Mädchen– und Frauenfußball muss einfach mehr in die Medien, dann ist er irgendwann auch in den Köpfen unserer Gesellschaft präsent.

Die FIFA hat nun eine Regel eingeführt, die jeden Fußballverband anweist, mindestens vier Prozent Mittel aus dem finanziellen Förderprogramm der FIFA in die Entwicklung des Frauenfußballs fließen zu lassen - leider nur vier Prozent aus dem Förderprogramm - aber ein ganz kleiner Schritt in die richtige Richtung ....

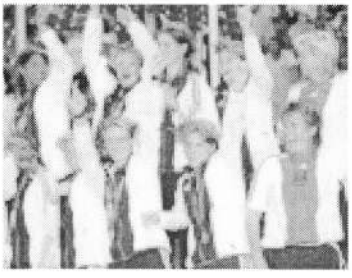
Die Frauen-Nationalmannschaft ist Weltmeister 2003 !!!

Nia Künzer nach dem Golden-Goal per Kopf und dem Gewinn der Weltmeisterschaft im Endspiel gegen Schweden.
8000 Fans empfingen die Weltmeisterinnen in Frankfurt „Am Römer" und sangen lautstark „So sehen Sieger aus" !
„Es gibt nur eine Theune-Meyer" !

Mehr über die Frauen-Nationalmannschaft findet Ihr im Internet unter **www.dfb.de**

Olympia 2004 in Athen

Die Frauen-Nationalmannschaft des DFB hat bei den Olympischen Spielen die Partie um Platz drei gegen Schweden mit 1:0 (1:0) gewonnen. Damit sicherte sich die Mannschaft von DFB-Trainerin Tina Theune-Meyer wie schon vor vier Jahren in Sydney die Bronze-Medaille. Das Tor des Tages erzielte Renate Lingor in der 17. Minute.
"Wir haben Gold verspielt, aber wir wollten unbedingt diesen Kranz auf dem Kopf und diese Medaille. Wir sind heute wieder als Einheit aufgetreten, das hat man auf dem Platz gesehen", sagte Torfrau Silke Rottenberg nach ihrem 100. Länderspiel.



HOTEL - RESTAURANT

Landhaus Wartenstein

...wo essen zur Freude wird

Das ruhig gelegene Haus bietet Ihnen
in freundlicher Atmosphäre:

- Harmonisch, neu eingerichtete Zimmer mit Bad/WC oder Dusche
- Kegelbahn
- Gesellschaftsräume
- Wanderung zu "Schloß Wartenstein" und "Schloß Dhaun" Oberhauser Dolomiten
- Küchenspezialitäten der Region
- Biergarten
- Fahrradtransfer

55606 Oberhausen • Auf dem Scheid 4
Telefon: 06752/2733
Telefax: 06752/963242

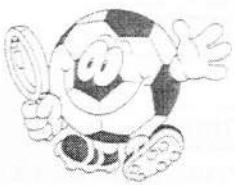
Wir tun was gegen Ihren Durst

Getränke Oase

Bernd Richt

Öffnungszeiten:
Montag,
Mittwoch und
Freitag: 16.30 h – 18.30 h
Samstag: 10.00 h – 12.30 h

Alte Schulstraße 13
55758 Breitenthal
Tel.:06785/540
Fax: 06785/943742



Der Rückblick

Fair Play

Die Trainer-Suche

24.08.2002:
Willi Prinz löste den bisherigen Trainer Martin Fey ab, der aus persönlichen Gründen aufhörte.

Ein Prinz für die DSG-Prinzessinnen

04.04.2003:
Als Nachfolger von Willi Prinz soll Manfred Gören bis Saisonende die DSG trainieren.

Nach dem 4:0-Sieg: Gören beerbt Prinz

DSG besiegt Homburg und verabschiedet Coach

Gören tritt zurück

09.11.2003
Manfred Gören ist nicht mehr Trainer der DSG Breitenthal. Der Morbacher zog die Konsequenzen aus den Misserfolgen der vergangenen Wochen.

16.11.2003

Trainer gefunden

DSG verliert aber 0:2

IDAR-OBERSTEIN. Die gute Nachricht zuerst: Frauenfußball-Regionalligist DSG Breitenthal/Tiefenstein ist es gelungen, einen neuen Trainer zu finden. Rüdiger Rydzewski aus Heimbach, bereits in Leisel, Niederbrombach und Niederhambach als Spielertrainer aktiv und derzeit im Kreis Kusel unter Vertrag, übernimmt ab dem 1. Januar die sportliche Leitung, hört deshalb auch bei seinem derzeitigen Klub auf. Die schlechte Nachricht: Rydzewski muss eine Aufholjagd starten. Nach einer erneuten Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten (0:2 gegen Rehweiler) schwebt das Abstiegsgespenst immer tiefer über Tiefenstein. Bis zur 21. Minute

Autohaus

Furtwängler

Im Brühl 14

55758 Oberhosenbach

Tel. 06785/7082

Fax: 06785/1439

Reparaturen aller Art, Richtbankarbeiten, Reifenservice

An- und Verkauf von Unfall- und Gebrauchtfahrzeugen

Saisonverlauf 2003 / 2004
- Hinrunde -

Niederlage erst 2 Minuten vor dem Abpfiff

Zentimeter fehlten zum Ausgleich

DSG verschläft die 1. Halbzeit und verliert

DSG tief im Keller

DSG steht unter Zugzwang

DSG verliert bei Schlußlicht

DSG-Frauen zufrieden mit 6:0-Niederlage

Erneut verloren

DSG mit bester Saisonleistung

Schlechte DSG unterliegt 2:5

Nach 0:7 geht DSG-Trainer

DSG: Mit dem Rücken zur Wand

Werzbacher Eck

Pizzeria „Da Cosimo“

Inhaber: Cosimo Cocchiarella

55758 Niederwörresbach
Auf Faustert 1
(an der Abfahrt nach Oberwörresbach)

Tel. 06785 - 17422

Auslieferung: 18.00 - 24.00 h

Hallenpokal am 18.01.2004

Oddset-Frauenfußball-Hallenpokal: DSG scheitert nach Neunmeterschießen in der Vorrunde

Schlecht gezielt

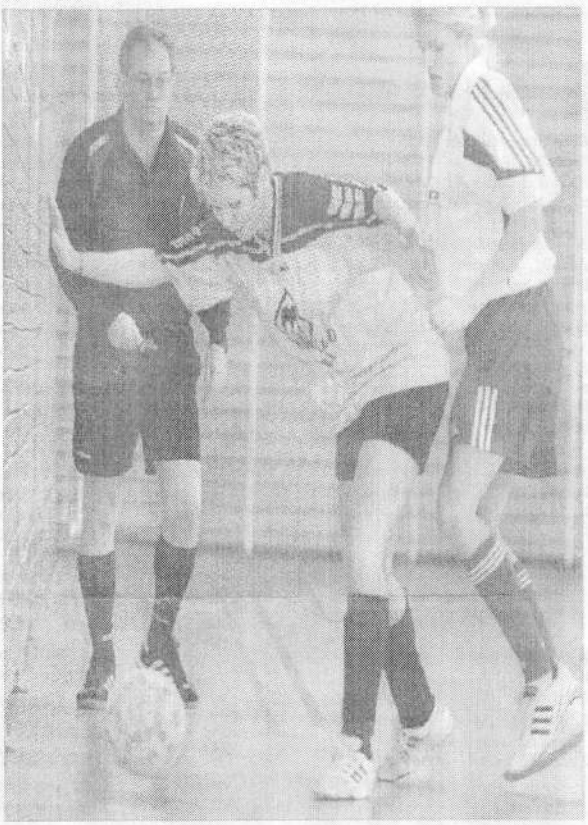
Nur Claßen brilliert

NIEDERWÖRRESBACH. Kein glückliches Füßchen hatten die Fußballerinnen von der DSG Breitenthal/Tiefenstein beim Oddset-Hallen-Südwestpokal im Niederwörresbacher Sportzentrum. Denn obwohl Torhüterin Kathrin Claßen im entscheidenden Neunmeterschießen gegen den TuS Niederkirchen Ib gleich vier Penalties hielt, schafften sie den Einzug ins Halbfinale nicht.

„So ein schwaches Neunmeterschießen habe ich selten gesehen", urteilte DSG-Akteurin Alexandra Seitz, die wegen einer Erkältung nicht am Start war. Überhaupt mussten die Breitenthalerinnen auf viele Spielerinnen verzichten, traten sogar mit vier 16-Kickerinnen an. Dafür sprang in dem wenigstens Platz fünf heraus.

Der TuS hingegen nutzte seine im Neunmeterschießen gewonnen Chance, warf im Halbfinale die stark aufspielenden Wörrstadterinnen aus dem Pokal und wurde erst im Finale gestoppt. Unglücklich verlor die Bundesligareserve erst in der Verlängerung mit 1:2 gegen den SV Göcklingen.

Ein besonderes Erfolgserlebnis konnten jedoch auch die Breitenthalerinnen verbuchen. Im letzten Vorrundenspiel schlugen sie den Erzrivalen SC Siegelbach mit 1:0, vermiesten den Pfälzerinnen den Einzug ins Halbfinale. Schlechter als den Breitenthalerinnen erging es dem SV Niederhambach. Keinen einzigen Punkt holten die Schützlinge von Trainer Hans-Joachim Grüner in einer schweren Gruppe mit vielen Regionalligisten. Der Coach, der auf viele Spielerinnen verzichten musste, war seinem Team jedoch nicht gram: „Wir sind ohne große Hoffnungen gekommen, weil wir nicht in der Halle träumen konnten. Aber es hat viel Spaß gemacht." (jea)



Fuhren zwar sämtliche Partien vor die Wand, hatten jedoch viel Spaß beim Hallenpokal – die Spielerinnen des SV Niederhambach (graue Trikots). Foto: Joachim Hähn L2001HA01

06.03.2004

Debüt für Rydzewski

DSG gegen Steinberg-Deckenhardt

DSG bläst zur Aufholjagd

aha. – „Die Aufholjagd kann beginnen." Die Aussage von Andrea Ertel, Pressesprecherin der Regionalliga-Fußballerinnen der DSG Breitenthal/Tiefenstein, zeigt, dass ihr Team optimistisch ins neue Jahr startet. Sie empfangen am Samstag (16 Uhr) in Kirschweiler den SV Steinberg/Deckenheim. Die Gäste haben drei Zähler mehr als die DSG, die natürlich gerne zu ihnen aufschließen würde. Allerdings war die Vorbereitung der DSG nicht optimal, da die Plätze oft vereist und Testspiele nur gegen deutlich schwächere Mannschaften möglich waren. Nach dem 1:1 im Hinspiel hegen die DSG-Kickerinnen trotzdem Hoffnung, dass sie diese Partie gewinnen – auch wenn der Einsatz von Denise Crummenauer gefährdet ist.

Laterne ist weg

DSG siegt verdient 5:1

KIRSCHWEILER. Dank eines überzeugenden 5:1-Erfolgs in Kirschweiler gegen den SV Steinberg gelang es dem Frauenfußball-Regionalligisten DSG Breitenthal/Tiefenstein, die Rote Laterne an den Gast weiterzugeben. Zu Beginn beider Halbzeit spürte man der DSG die Verunsicherung nach einer holprigen Vorbereitung an, doch desto länger das Spiel lief, desto besser spielten die Gastgeberinnen. Das galt vor allem für die ersten Hälfte, als Steinberg zwar durch Anne Stoll-Küntzer (9.) in Führung gegangen war, doch Anja Klein (15., 20., 44.) und Denise Crummenauer (40.) nicht nur ausglichen, sondern den Spiel-Spieß auch mit Vehemenz drehten. „Insgesamt war das eine geschlossene Mannschaftsleistung, aus der man allerdings Sandra Schuler und Anja Klein hervorheben muss", lobte Andrea Ertel, die nach überstandener Verletzung ein erfolgreiches Saison-Debüt feierte. Klein unterstrich die Worte ihrer Teamkollegin, in dem sie auch für den fünften Treffer (70.) erfolgreich zeichnete. Andrea Ertels Fazit: „Ein verdienter Sieg, wir waren eigentlich immer überlegen." (olp)

14.03.2004
Göcklingen-
gegen DSG

Anfang verschlafen

DSG Breitenthal spielt 2:2 beim SV Göcklingen

GÖCKLINGEN. Sie wollten zwar einen Sieg, waren mit dem 2:2 beim SV Göcklingen letztendlich doch zufrieden, die Regionalliga-Fußballerinnen der DSG Breitenthal/Tiefenstein. „Wir haben in der ersten Hälfte und auch anfangs der zweiten das Spiel verpennt", sagte Vorsitzende Heike Bank.

So lagen die DSGlerinnen durch Tore von Martina Böller (35.) und Hanne Moser (65.) mit 0:2 zurück, ehe sie richtig wach wurden. Anja Klein brachte die Hunsrückerinnen mit einem Doppelschlag (70. und 72./EM) in die Partie zurück. Danach spielte die DSG fast nur noch in der Hälfte der Gastgeberinnen, musste bei einigen Kontern jedoch auf ihre sehr gut aufgelegte Torfrau Kathrin Claßen zurückgreifen, so dass das Unentschieden letztlich gerecht war. (jea)

● DSG: Kathrin Claßen - Eva Köhler (32. Sabine Ströher), Diana Gläßer (85. Sevsen Dibooglu), Sandra Schuler, Tanja Schlemmer (75. Lena Isenbruck), Andrea Ertel, Sandra Reichard, Martina Schneider, Anja Klein, Alexandra Seitz, Denise Crummenauer.

1:0 – Anja Klein erlöst die DSG

20.03.2004
DSG gegen
Bendorf

aha. – Die Fußballerinnen der DSG Breitenthal/Tiefenstein bleiben in der Rückrunde weiter auf Erfolgskurs. Sie gewannen ihr Regionalliga-Spiel gegen Bendorf mit 1:0. Schützin des entscheidenden Tores war einmal mehr Anja Klein. In der 55. Minute schaffte sie das, was sie und ihre Teamkolleginnen vergeblich versuchten: sie bezwang Bendorfs hervorragende Torfrau. „Wir wären fast an ihr verzweifelt", räumte DSG-Sprecherin Andrea Ertel unumwunden ein. Wegen der geschlossenen Teamleistung und der guten Einstellung war der Erfolg aber verdient. Somit hat die DSG in diesem Jahr bereits sieben Punkte gewonnen – so viel wie in der gesamten Hinrunde.

Der bisher verlustpunktfreie Regionalliga-Spitzenreiter Niederkirchen stolpert in Tiefenstein – Anja Klein gelingt Tor des Tages

Rottenberg sah DSG-Sieg

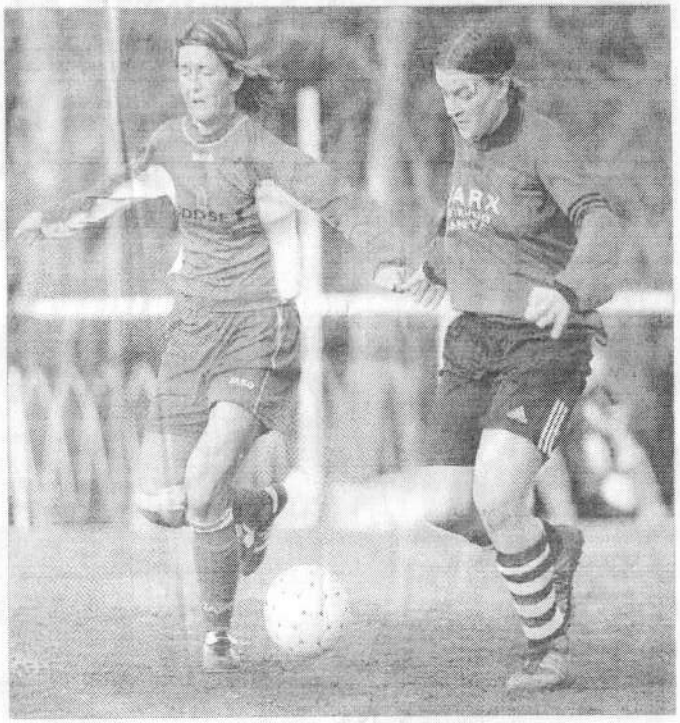
Trainer Rydzewski motiviert sein Team perfekt

16 Mal in Folge siegte Bundesliga-Absteiger und Regionalliga-Meisterschaftsanwärter TuS Niederkirchen. Bis zum Samstag, da gastierten die Pfälzerinnen nämlich in Tiefenstein und unterlagen völlig überraschend mit 0:1 der DSG Breitenthal/Tiefenstein.

IDAR-OBERSTEIN. Mit der Vokabel Sensation soll man eigentlich ein wenig vorsichtig umgehen. Doch das, was sich am Samstag im Tiefensteiner Staden abspielte, das hat das Wort Sensation ohne Frage verdient. Die DSG Breitenthal/Tiefenstein bezwang in der Frauenfußball-Regionalliga den zuvor verlustpunktfreien TuS Niederkirchen mit 1:0.

„Dieser Erfolg trägt die Handschrift des Trainers. Rüdiger Rydzewski hat das Teams toll motiviert – sowohl vor dem Spiel, als auch während der Partie von der Seitenlinie aus", lobte die DSG-Vorsitzender Heike Bank. Auf dem Hartplatz in Tiefenstein wehrten sich die Gastgeberinnen von Beginn an, machten die Räume eng und ließen den Kontrahenten nicht ins Spiel kommen. Der TuS, der von Weltmeisterin Silke Rottenberg, die in Ludwigshafen wohnt und in Niederkirchen trainiert, begleitet wurde, wurde von Minute zu Minute unsicherer und nervöser. Dies gipfelte in einem Handspiel, für das Spielführerin Steffi Dums die Gelb-Rote Karte (64.) erhielt. Die DSG nutzte die Überzahl zum Siegtreffer. Anja Klein war in der 85. Minute nach einem Eckball von Andrea Ertel zur Stelle. (olp)

■ DSG: Claßen - Ströher, Glaser, Schuler (Schlemmer (70. Flohr), Ertel, Reichard, Bickler, Klein (89. Wolff), Seitz, Crummenauer (87. Isenbruck).



Nicht nur auf diesem Bild musste eine Spielerin des Favoriten Niederkirchen den Fußballerinnen der DSG (hier Denise Crummenauer) hinterherhecheln. ■ Foto: Joachim Hähn ■ L2903HA01

27.03.2004 DSG gegen Niederkirchen

¤ 19 ¤

08.04.2004
Jägersburg gegen DSG

Bollwerk geknackt

DSG Breitenthal unterliegt mit 0:3 in Jägersburg

JÄGERSBURG. Die nächste Überraschung blieb aus, trotzdem fuhren die Regionalliga-Fußballerinnen der DSG Breitenthal/Tiefenstein zufrieden nach Hause. Beim 0:3 in Jägersburg verkaufte sich das Nahe-Team trotz der Niederlage sehr ordentlich. „Das Abwehr-Bollwerk wurde diesmal leider geknackt", musste Pressesprecherin Andrea Ertel feststellen. Svenja Boltz traf bereits nach 19 Minuten für den Tabellenzweiten ins Schwarze. Anschließend hielt die starke Torfrau Kathrin Claßen die DSG im Spiel, bis dann in der Schlussphase ein wenig die Konzentration verloren ging und weitere Gegentore durch Michaela Hemmer (85.) und Johanna Müller (89.) folgten. (olp)

■ DSG: Kathrin Claßen - Sevsen Dibooglu, Sabine Ströher (75. Manuela Hartmann), Isabella Flohr, Britta Wolff, Andrea Ertel, Sandra Reichard, Martina Bickler, Anja Klein, Alexandra Seitz, Diana Gläßer.

17.04.2004 Dirmingen gegen DSG

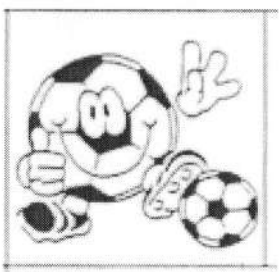
Starke Kathrin, mutige Anja

DSG Breitenthal verliert trotz eines unverwüstlichen Duos mit 1:3

DIRMINGEN. Ein erneuter Einbruch in den letzten zehn Minuten kosteten den Frauen-Fußball-Regionalligisten DSG Breitenthal/Tiefenstein einen Punktgewinn und damit eine Überraschung beim SV Dirmingen. Bis zur 83. Minute stand es 1:1, vieles deutete auf ein Remis hin. Die DSG hatte sich nämlich nach einer verschlafenen, zu respektvollen und zu passiven ersten Halbzeit sowie einer engagierten Halbzeit-Ansprache von Trainer Rüdiger Rydzewski merklich gesteigert. Nach elf Ecken vor der Pause kam Dirmingen nach dem Wechsel lediglich noch auf zwei Eckstöße. „Das drückt die Verhältnisse sehr gut aus", erläuterte DSG-Pressesprecherin Andrea Ertel. Zudem hatte Anja Klein mit einem Freistoß (56.) die Führung der Gastgeberinnen aus der 16. Minute (Caroline Salm) egalisiert. Doch die Steigerung der DSG wurde nicht belohnt, weil sich das Team wie beim 0:3 gegen Jägersburg in den Schlussminuten Unkonzentriertheiten leistete. So erzielten die Dirmingerinnen Christine Salm (83.) und Sabine Stürmer (89.) die Tore zum 3:1-Sieg. Trotz der Niederlage verdienten sich die starke Torfrau Kathrin Claßen und Anja Klein Bestnoten bei der DSG. „Anja war die einzige Feldspielerin, die von der ersten bis zur letzten Minute versucht hat, etwas zu reißen", lobte Andrea Ertel. (olp)

■ DSG Breitenthal/Tiefenstein: Kathrin Claßen - Sandra Schuler, Isabella Flohr, Diana Gläser (85. Lena Isenbruck), Tanja Schlemmer, Andrea Ertel, Sandra Reichard (46. Britta Wolff), Martina Bickler, Anja Klein, Alexandra Seitz, Denise Crummenauer.

24.04.2004 DSG gegen Wörrstadt



Wichtiger Punkt gegen Abstieg

red. Schon nach sechs Minuten jubelten die DSG-Fußballerinnen in der Regionalliga-Partie beim TuS Wörrstadt, als Anja Klein nach Doppelpass-Spiel mit Denise Crummenauer den Ball versenkte. Doch nur drei Minuten Später egalisierte Ann-Christin Angel. Anja Klein brachte Breitenthal/Tiefenstein in der 19. Minute erneut in Führung zum 2:1-Pausenstand, ehe Isabell Theis erneut ausglich (49.).

Auch das dritte DSG-Tor erzielte Klein, nachdem „Isi" Flohr ihr in die Gasse gespielt hatte. Bereits in der 32. Minute hatte Sandra Reichard die Gelbe Karte gesehen und das hatte in der 87. Minute Folgen: Nach Foulspiel an Theis zeigte Schiedsrichter Jörg Müller Gelb-rot, den Strafstoß verwandelte Katja Meyer im Nachschuss zum 3:3.

Nach dem Spielverlauf hätte es auch 8:6 ausgehen können, so die Meinung des Wörrstadter Trainers. Die DSG vergab wieder einmal hochkarätige Chancen und damit auch die Möglichkeit in der Tabelle weiter nach oben aufzuschließen, hat aber einen wichtigen Punkt gegen den Abstieg geholt.

DSG Breitenthal ´95 e.V.

Eintrittserklärung

Ab _____ werde ich Mitglied bei der DSG Breitenthal ´95 e.V. !

Name: _____

Vorname(n): _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Geb.-Datum: _____ Tel.: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Gleichzeitig erteile ich die Vollmacht zur Abbuchung des Jahresbeitrages (Erwachsene 3,50 € ; Jugendliche 2,00 € monatlich) von meinem Konto

Nr. _____

BLZ: _____

Bank: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Dabeisein ist alles

Senden Sie Ihre Eintrittserklärung an Heike Bank, Niederhosenbacher Straße 6, 55758 Breitenthal

01.05.2004 Bad Neuenahr 2 gegen DSG

DSG bleibt in der Regionalliga

0:4 gegen ein halbes Bundesliga-Team – Acht Ausfälle wacker kompensiert

BAD NEUENAHR. Personeller Notstand bei der DSG Breitenthal/Tiefenstein in der Frauenfußball-Regionalliga: Neben den verhinderten Sevsen Dibooglu, Tanja Schlemmer, Sandra Schuler und Sabine Ströher sowie den Langzeitverletzten Melanie Ihmig und Nadja Teusch musste die DSG beim 0:4 beim SC Bad Neuenahr II ab der 17. Minute Anja Klein und ab der Pause Denise Crummenauer verletzungsbedingt ersetzen. Die Ergänzungsspielerinnen, die am Vortag ein komplettes 1b-Spiel absolviert hatten und am Tag danach schon wieder antreten mussten, schlugen sich gegen einen spielerisch überlegenen Gegner wacker. Bad Neuenahr II stand nämlich die bisher beste Formation in dieser Saison zur Verfügung. Neben Nationalspielerin Verena Hagedorn kamen fünf weitere Spielerinnen aus dem Bundesliga-Kader zum Einsatz. Die Bestnote bei der DSG verdiente sich Torfrau Kathrin Claßen, die zahlreiche Chancen zunichte machte und nur die Gegentore von Pascale Ziegler (5., 12.) und Ilona Demirtas (19., 79.) zulassen musste. Trotz der Niederlage durfte sich die DSG freuen: Durch die Niederlage Steinbergs gegen Rehweiler ist der Regionalliga-Klassenverbleib endgültig gesichert. (tw/heb/olp)

■ DSG: Kathrin Claßen - Diana Gläßer, Isabella Flohr, Lena Isenbruck, Britta Wolff (79. Patricia Härter), Andrea Ertel, Sandra Reichard, Martina Bickler, Alexandra Seitz, Anja Klein (17. Eva Köhler), Denise Crummenauer (46. Sara Lang).

08.05.2004 DSG gegen Ahrbach

Eine kommt, aber drei fehlen

red. Wieder mit Sandra Schuler, dafür aber ohne Sabine Ströher, Tanja Schlemmer und Anja Klein bestreiten die Regionalliga-Fußballerinnen der DSG Breitenthal/Tiefenstein ihr letztes Meisterschaftsspiel gegen den TuS Ahrbach (Sonntag, 13 Uhr). Die DSG kann sich in der Tabelle nicht mehr verschlechtern, egal, wie die Partie ausgeht.

1:4-Niederlage zum Abschluss

ml. Mit einer 1:4-Niederlage gegen den TuS Ahrbach beendeten die Regionalliga-Fußballerinnen der DSG Breitenthal/Tiefenstein die Saison. Stark ersatzgeschwächt kamen die Kombinierten nur zum Ehrentreffer durch Sandra Schuler (1:2, 46.). „Auch nur in dieser Phase konnten wir etwas mithalten", erklärt DSG-Pressesprecherin Andrea Ertel. TuS-Tore: 0:1/1:3 (29./70.) Ines Beck; 0:2 (38.) Anke Diefenbach; 1:4 (90.) Silke Wilhelm.

Venter

KIRN HALMER WEG 2
Tel. 0 67 52 - 93 39-0

Ihr kompetenter Partner
bei Bedarf in Vereinskleidung
für Sportvereine u. Freizeitclubs
Gesang- u. Musikvereine.

Berufskleidung

Stickerei- u. Druckservice

Pokal: 04.04.2004 Armsheim gegen DSG

Nicht schön, effektiv

DSG zieht in dritte Verbandspokal-Runde ein

ARMSHEIM. Mit dem 3:0-Sieg bei der SG Armsheim hat Frauenfußball-Regionalligist DSG Breitenthal/Tiefenstein erwartungsgemäß den Einzug in die dritte Runde des Oddset-Verbandspokals geschafft. Wobei die DSG zwar „haushoch überlegen" gegen das Bezirksliga-Team agierte, jedoch „nicht wirklich gut", wie Spielmacherin Alexandra Seitz befand.

DSG-Vorsitzende Heike Bank schloss sich Seitz' Meinung an: „Wir haben uns schwer getan, waren zwar feldüberlegen, haben uns jedoch Teilweise der Armsheimer Spielweise angepasst. Nicht schön, aber effektiv." Das 1:0 erzielte Denise Crummenauer für die Gäste bereits in der siebten Minute nach einem Eckball. Lediglich zehn Minuten später erhöhte Sabine Ströher.

Ein „wunderschön herausgespieltes Tor" (Bank) wurde den DSGlerinnen wegen angeblicher Abseitsstellung aberkannt. In der 60. Minute ging jedoch alles mit rechten Dingen zu, als Denise Crummenauer zum 3:0-Endstand einschoss.

Einen Wunschgegner für die nächste Runde gibt es laut Heike Bank nicht: „Abwarten und Teetrinken. Wir fügen uns dem, was kommt." Nicht unglücklich ist sie jedoch, dass im Spiel SV Göcklingen gegen SC Siegelbach ein Favorit ausscheiden wird. (jea)

■ DSG: Kathrin Claßen - Sevsen Dibooglu (63. Diana Gläßer), Sabine Ströher, Isabella Flohr, Lena Isenbruck, Andrea Ertel, Sandra Reichard (60. Britta Wolff), Martina Schneider, Anja Klein (70. Tanja Schlemmer), Alexandra Seitz, Denise Crummenauer.

Pokal: 15.05.2004 Niederkirchen 1b gegen DSG

DSG verschläft erste Halbzeit

ml. Die Regionalliga-Fußballerinnen sind zum Saisonausklang müde. Wieder verschliefen sie im Pokal-Viertelfinalspiel beim SV Niederkirchen die erste Halbzeit und verloren folgerichtig 1:2 (0:1) – na dann, gute Nacht. Schon in der siebten Minute brachte Christina Klein die Gastgeber in Führung, Anja Klein glich nach knapp einer Stunde aus, doch ein Sonntagsschuss am Samstag von Christiane Geiger sorgte für die entscheidung. DSG-Pressesprecherin Andrea Ertel fasste zusammen: „Es war wieder fatal, was wir für Chancen ausgelassen haben."

Die abgedruckten Berichte wurden mit Einverständnis der jeweiligen Zeitung veröffentlich.

Abschlußtabelle Saison 2003/2004

Platz	Verein	Sp.	Tore	Pkt.
1.	TuS Niederkirchen	22	99:7	61
2.	FSV Jägersburg	22	89:24	53
3.	SV Dirmingen	22	82:29	50
4.	TuS Ahrbach	22	71:51	36
5.	SC Siegelbach	22	46:53	34
6.	SC 07 Bad Neuenahr 2	22	47:53	29
7.	TuS Wörrstadt	22	44:64	27
8.	SpVgg Rehweiler-Matzenbach	22	29:55	25
9.	SpVgg Bendorf	22	25:55	18
10.	DSG Breitenthal	22	27:61	18
11.	SV Göcklingen	22	34:68	17
12.	SV Steinberg-Deckenhardt	22	20:93	12

Sprüche des Jahres

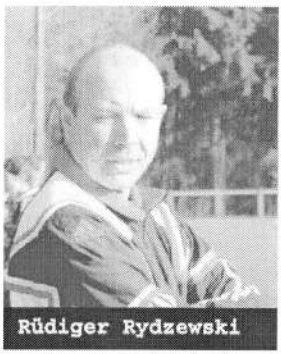
Saaah mo !!!

Brot kann schim- meln - du kannst nix !!!

Gib der Alex mal ein Coola-Wix, dann kommt sie wieder zur Besinnung !

Up ist in: Up-Sevsen, Up-Ströher und Up-Seitz !!!

Der Trainer:
Rüdiger Rydzewski


Rüdiger Rydzewski

- ⇔ geboren am 23.03.1963 in Gelsenkirchen
- ⇔ lebte bis Ende 1990 in Gladbeck und Dülmen
- ⇔ verheiratet und 4 Kinder (davon 2 Pflegekinder)
- ⇔ Trainerlizenz seit 1993 (Sportschule Bundeswehr)
- ⇔ Trainerstationen:

  1993 - 1995 = Niederhambach
  1997 - 2000 = Niederbrombach
  2000 - 2002 = Leisel
  2002 - 2003 = Reichweiler/Schwarzerden
  seit 2004 = DSG Breitenthal

Fazit:
Das erste halbe Jahr hat viel Spaß gemacht. Ich musste erst mal das Selbstvertrauen aufbauen, an die eigenen Stärken appellieren und immer wieder motivieren.
Der wichtigste Sieg war gegen Steinberg/Deckenhardt. Das war der Grundstein, um das Abstiegsgespenst zu vertreiben. Es folgte eine Superserie mit dem schönsten Sieg gegen Niederkirchen. Damit war für mich klar - wir sind gerettet. Die letzten Aufgaben wurden dann nur noch mit einem Unentschieden abgeschossen.

Kell am See 2004

In der Zeit zwischen Donnerstag, 10.6. und Sonntag 13.6.2004 fand unsere diesjährige Abschlussfahrt nach Kell am See zu den dortigen Köhlerhütten statt. Im Gegensatz zu den Jahren zuvor hatten wir leider nicht die erhoffte Ruhe (abgelegen in den Vogesen, ungestört im Heltersberger Wald), sondern wurden von ständig feiernden und singenden Kindergartenkindern aus Luxemburg in unserer Erholphase gestört.

Nachdem wir am frühen Nachmittag des Donnerstag in Kell ankamen und die klammen Hütten bezogen hatten, wurde zuerst mal der aufkeimende Durst gestillt. Getreu dem Motto wer viel schwitzt muss viel trinken. Ein kleines Bierchen und auch das ein oder andere Mixgetränk sorgten als bald für eine gute Stimmung. Getrübt wurde der erste Tag von dem Auftritt des Herbergsvaters, dem unsere Gesangskünste nicht wirklich gefielen. Auch der Himmel schien etwas gegen unser Liedgut zu haben, denn er quittierte es mit Regengüssen.

So verbrachten wir den ersten Abend in unseren Hütten bzw. im Aufenthaltsraum, wobei das Alkoholverbot, welches der Herbergsvater auferlegt hatte nicht wirklich eingehalten werden konnte.

Der Morgen des Freitag begann zunächst mit einem sportlichen Aufwärmprogramm mit Joggen um den Keller See sowie einer Bauch-Beine-Po-Gymnastik von und mit Abströher.

Dann verkündete unser Vergnügungsausschuss das geplante Programm. Zunächst wurde das DSG-Schwein des 1. Tages gewählt. Hier wurde unsere Magga als Feierkönigin des 1. Tages gekrönt. Ausgezeichnet wurde sie mit einem der neueste Mode entsprechenden "grünem Leibchen". Im Anschluss wurden wir in drei Gruppen "verlost" und es ging los zur großen DSG sucht den Superstar Show.
3 Disziplinen, wenn ich es mal so nennen darf, mussten bewältigt werden. Zum einen galt es eine Menschenpyramide zu kreieren, weiterhin eine Karaokeshow abzuhalten und zu guter letzt einen Tanz einzustudieren.Hier zeigten sich nun die kreativsten, talentiertesten und unglücklichsten Teilnehmer, die sich allesamt in ihren Gruppen zusammenfanden. Es gewannen die Talentiertesten (Isi, Sabine, Alex, Magga, Martina) vor den Kreativsten (Heike, Andrea, Natascha, Susi, Nadja, Cindy). Die Unglücklichsten (Anja, Britta, Strietz, Melanie S., Sabrina, Eva) konnten sich lediglich die Bronzemedaille sichern. Die perfekt gekleidete Juri (Tanja, Lena, Heichi und Meli Ihmig) hatte ihre wahre Freude mit uns. Insbesondere im abschließenden Scharade gab es vor Lachen kaum ein halten. Jeder Sieger erhielt eine Krone, die sie dazu berechtigte die Drittplazierten rumzuscheuchen. In Eva fanden sie ihre Königssklavin. Die Kreativsten mussten sich mit der Zubereitung des nächsten Mittagessens beschäftigen.Dem Vergnügungssauschuss sei an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank für die tolle Idee und deren Umsetzung auch wenn bei der Endabrechnung der ein oder andere auf ein anderes Ergebnis kam. (Schiebung)

...Ach...noch was persönliches: **"Shauna, ich Liebe dich!!!"**

Die Nacht darauf war wieder viel zu kurz und am Morgen hieß es wieder Laufen um den See und BBP-mit Abströher.
Der Kreis der Teilnehmer wurde jedoch immer geringer.
Der Samstag begann wieder mit der Krönung des DSG Schwein des 2. Tages. Hier hat unsere "Mudda" Andrea die Nase um Längen vorn. Ihr Hüftschwung brachte ihr den ungefährdeten Sieg. Auch ihr wurde ein modisches Leibchen angezogen.
An diesem Tag machte das Wetter uns einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Sollte es doch nach Braunshausen zur Sommerrodelbahn gehen. Kaum dort angekommen fing es derart an zu regnen, dass die Bahn geschlossen werden musste. Auch ein Sitzstreik einiger vor selbiger nutzte nichts. So ging's zurück nach Kell und einige wenige kamen in einem Augenblick geistiger Ohnmachtung auf die Idee eine Bootstour zu machen. Nicht das der dunkle Himmel schon den kommenden Regen prophezeit hätte, nein, man ist ja nicht aus Zucker.
So kam es wie es kommen musste kaum auf der Mitte des Sees angelangt erreichte uns ein riesen Unwetter mit Regen, Hagel und Sturmböen. Wir konnten gerade noch das rettende Ufer erreichen, waren aber nass bis auf die Knochen. Die Intelligenz unsere Teams hatte es sich derweil bei einem Bullturnier im Trockenen gemütlich gemacht.
Der Abend verging fast wie die beiden abende zuvor.
Manche ließen sich durch Fußball berieseln, andere durch weiche Hände verwöhnen (gell Alex) dritte wiederum dröhnten sich mit Hochprozentigem voll und / oder telefonierten bis der Akku leer war.
So verging auch der letzte Abend mehr oder weniger nüchtern.
Sonntag war dann Tag der Abreise. Früh am morgen ging es los mit Packen, Putzen und Aufräumen. Auch wurde noch das DSG Schwein des Dritten Tages gewählt. Das dritte Leibchen teilten sich die Dauerfeierer Isi und Lena.
Abschließend können wir wieder feststellen - schön war's und wir hatten alle einen neuen Tanz rund um die Grillstelle zur Musik von Andrea Berg "Du hast mich tausendmal belogen" gelernt.

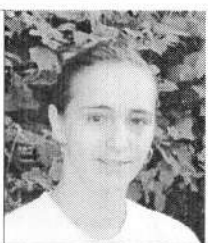
©Abkleini

Neuzugänge

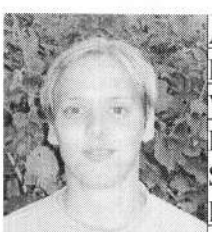
Sabrina Ketzer

Alter: 17 Jahre / Schülerin
Position: defensives Mittelfeld
Werdegang:
SV Liebshausen (1992-1993),
JSG Rheinböllen (1993-2000)
Spvgg Biebertal (1995-2004)
Hobby: Fußball, Musikverein

Alter: 28 Jahre / Arzthelferin
(zur Zeit Mutter)
Position: Abwehr / Mittelfeld
Werdegang:
FC 08 Homburg (1981-1996)
Hobby: Tochter Rabea Ronja

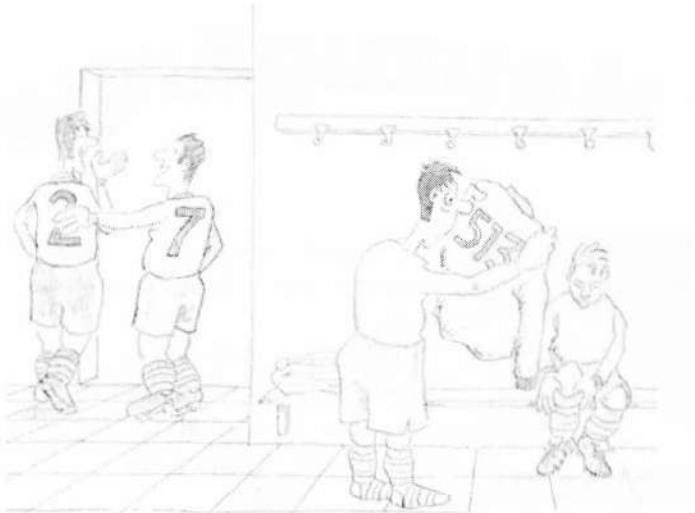


Stefanie Wobido



Sandra Lutz

Alter: 29 Jahre / Chemielaborantin
Position: Verteidiger
Werdegang:
FSV Bretzenheim (1996-1999)
SV Braunweiler (1999-2004)
Hobby: Reiten (Vierbeiner) :)



Die Hoffnungen auf eine Einwechselung sanken nach der Vergabe der Trikotnummern erheblich !!!

Ansichtssache:
Ein Verein ist eine Vereinigung von Personen, die entweder gemeinsam Krach machen oder miteinander Krach haben !

Die Verletzten

Melanie Ihmig

Unsere Studentin Melli verletzte sich im letzten Jahr beim Spiel gegen Bendorf. Verdammte Axt !!!
Seither vermissen wir sie gar sehr. ;)

Unsere Studentin Teuschi muß mal nicht schaffe, sondern verletzte sich im letzten Jahr beim Spiel gegen Ahrbach. Nochmal verdammte Axt !!!
Auch sie vermissen wir gar sehr. ;)

Nadja Teusch

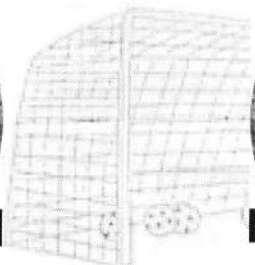
Gesamtkader DSG Breitenthal '95 e.V.

Name	Vorname	Geburtsdatum
Alraun	Sandra	18.07.1975
Arend	Cindy	05.08.1981
Bamberger	Britta	11.09.1985
Bank	Heike	07.04.1960
Barth	Daniela	07.04.1981
Claßen	Christine	13.05.1984
Claßen	Kathrin	30.08.1982
Crummenauer	Denise	03.04.1983
Crummenauer	Desiree	02.09.1981
Dibooglu	Sevsen	05.07.1987
Drahoß	Jennifer	21.12.1980
Ertel	Andrea	02.03.1971
Fey	Jenny	08.12.1977
Flohr	Isabella	30.10.1985
Gläßer	Diana	01.05.1983
Härter	Patricia	18.07.1981
Hartmann	Manuela	30.05.1969
Heich	Melanie	14.09.1980
Ihmig	Melanie	10.05.1978
Isenbruck	Lena	22.03.1984

Name	Vorname	Geburtsdatum
Kaiser	Natascha	01.01.1984
Ketzer	Sabrina	15.06.1987
Klein	Anja	21.06.1974
Köhler	Eva	30.01.1980
Krämer	Jasmin	10.09.1981
Lang	Sara	14.07.1984
Lutz	Sandra	13.03.1975
Martin	Jutta	23.11.1957
Mayer	Nicolle	19.07.1986
Reichard	Sandra	22.04.1969
Ritter	Kirsten	02.06.1962
Rosskopp	Janine	04.05.1981
Schlemmer	Tanja	17.06.1976
Schneider	Martina	03.08.1966
Schuler	Sandra	22.03.1971
Seitz	Alexandra	05.10.1968
Steina	Kathrin	04.07.1985
Strecker	Melanie	26.11.1981
Ströher	Sabine	20.06.1984
Teusch	Nadja	26.04.1982
Wobido	Stefanie	26.09.1975
Wolff	Britta	13.07.1977

Regional-Liga-

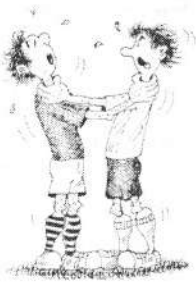
Martina Bickler



Kathrin Claßen

Isi Flohr

Sandra Reichard



Diana Gläßer

Tanja Schlemmer

Sevsen Dibooglu

Mannschaft

Sabine Ströher

Denise Crummenauer

Alexandra Seitz

Andrea Ertel

Sandra Schuler

Anja Klein

Lena Isenbruck

Wilhelm Daniel

55743 Idar-Oberstein
Vollmersbachstrasse 59
Telefon 06781 / 42010

MODERN

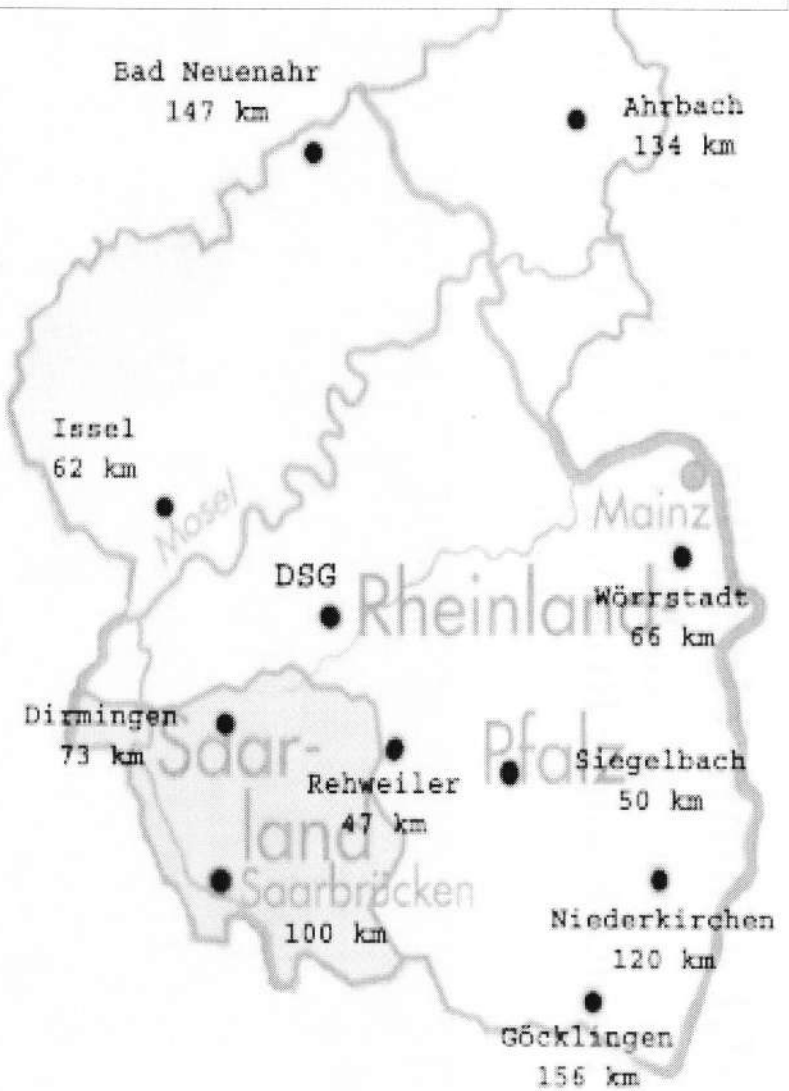
EINGERICHTETE

AUTOLACKIERE REI

EINBRENNANLAGE

BIS 100 ° C

Anfahrtswege der DSG in der Regional-Liga Südwest



Mit Mumm einstelligen Platz erreichen

DSG Breitenthal in der Regional-Liga: Trainer Rüdiger Rydzewski will die Gegentorflut eindämmen

Als es für die DSG Breitenthal/Tiefenstein darum ging, ein Saisonziel für die bevorstehende Frauen-Regionalliga-Saison zu formulieren, da konnten sich Trainer und Team nicht auf eine einheitliche Meinung einigen. Die Mannschaft wünscht sich nichts mehr, als den Klassenverbleib. Der ist für Couch Rüdiger Rydzewski nun aber keine Vorgabe, die ihn zufrieden stellt, denn die Liga zu halten ist für ihn so gut wie beschlossen.
Also lautet des Trainers Zieldefinition: einstelliger Tabellenplatz.
Die Begründung liefert Rydzewski gleich mit: „ In der vergangenen Saison sind wir Zehnter geworden und als Trainer möchte man sich immer verbessern."
Die vorsichtige Zielangabe der Mannschaft deutet dagegen auf eines ihrer Hauptproblemfelder hin:" Den Mädels fehlt es ein wenig am Selbstbewusstsein," weiß Rydzewski.
„Ihr Einstellung ist immer eher ein bisschen negativ. Zudem verzweifeln sie schnell. Ich verbringe viel Zeit damit, der Mannschaft Stärke einzureden, „ lacht Rydzewski. Dazu zählt auch ein entschlosseneres Umgehen mit Torschusssituationen im gegnerischen Strafraum. „Wenn in der Vergangenheit bei uns Anja Klein mal nicht getroffen hat, dann wurde es schwierig. Deshalb halte ich alle meine Spielerinnen an, im 16-Meter-Raum häufiger aufs Tor zu schießen."
Auch am Abwehrverhalten wird gefeilt. „ Wir müssen die Gegentorflut eindämmen" meint Rydzewski und verweist damit missbilligend auf insgesamt 61 Einschläge im eigenen Gehäuße.
Und das, obwohl mit Kathrin Claßen die vielleicht beste Torfrau der Liga die DSG-Hütte verteidigt.

Kathrin Claßen hält harte Bälle

Das Fußballfieber wurde Kathrin Claßen in die Wiege gelegt. Ihr Vater Josef war jahrelang Jugendleiter beim TuS Ellweiler, Kathrins Kickerkarriere begann in der F-Jugend. Bis zur C-Jugend spielte die heute 21-Jährige „mit den Jungs", mal in der Abwehr, mal im Tor. Und das so gut, dass Kathrin sogar in die Südwestauswahl berufen wurde. Seit fünf Jahren trainiert sie zwei Mal die Woche als Torfrau mit der DSG Breitenthal, derzeit wieder in der Regionalliga. Ihren nächsten „großen Auftritt" hat die Studentin am Umwelt-Campus in Neubrücke bei der Südwestdeutschen Hallenmeisterschaft der Frauen am kommenden Sonntag, 18. Januar, in der Großsporthalle Niederwörresbach. (es) ■ Foto: Drumm

Einmal den Bundesadler tragen - dieser Traum ist für Kathrin Claßen von der DSG Breitenthal in Erfüllung gegangen !!!

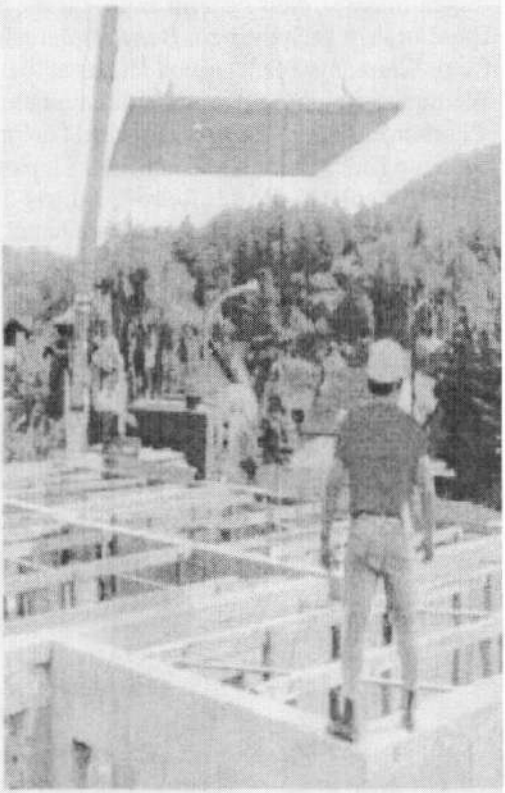
Eigentlich war die Keeperin „nur" für die Südwest-Auswahl nominiert. Diese bestritt in Speyer ein Benefizspiel namens Ladykicker gegen das „ Retro-Germany-Team" (gebildet aus aktuellen Nationalspielerinnen und Weltmeisterinnen, sowie Alt-Internationalen wie Heidi Mohr oder Doris Fitschen). Da dem Retro-Team eine Torfrau fehlte, spielte Kathrin Claßen eine Halbzeit im Nationaltrikot. Tipps und Tricks gab es zudem von Silke Rottenberg, die das Retro-Germany-Team coachte und damit auch Kathrin Claßen unter ihren Fittichen hatte. Dieses Match in Speyer war für Kathrin Claßen die Krönung einer tollen Saison. Sie war eine der, wenn nicht sogar die Hauptverantwortliche für den Klassenverbleib der DSG Breitenthal. Mit tollen Paraden hielt sie wichtige Punkte für ihr Team fest.

Die Antwort auf steigende Baukosten

ROMEY-Stahlbeton-Plattendecken, Verlegeleistung ca. 100 m²/Std.

Auch Hohlwände, Vollwände, Montagetreppen, Hohlkörperdecken, Stürze, Balkone...

Kompetent für Decken und Statik, für Montagetreppen und Betonfertigteile.



Romey
BAUSTOFFWERKE GMBH

Niederlassung Hunsrück/Nahe
Hauptstr. 12
55624 Rhaunen
Tel. 06544 / 99640 + Fax 996410

Fußball-Gala (31.07.2004/Niederwörresbach)

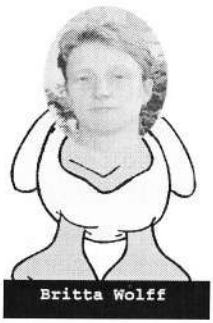
Zunft der Torleute hat die Nase vorn !!!

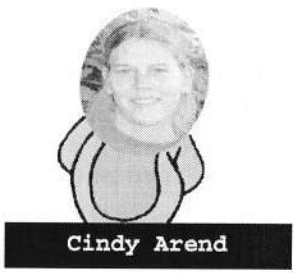
Die beiden Spieler der Saison machen auf dem Spielfeld das genaue Gegenteil. Sie versuchen mit Füßen und Händen, Gegentore zu vermeiden. Katrin Claßen und Jens Hoferichter wurden von den Lesern der Nahe-Zeitung zu den Individual-Champions gewählt. **"Ich habe eben schon zu meinen Mitspielerinnen gesagt, sie waren diese Saison so schlecht, da musste ich halt ein bisschen mehr tun",** erzählte Katrin Claßen mit einem Augenzwinkern. Die zweite Parallele der beiden Top-Fußballer und Top-Torhüter ist das Alter. Katrin Claßen ist erst 21 Jahre, Hoferichter feierte am vergangenen Mittwoch gar erst seinen 19. Geburtstag. Trotz toller Perspektiven versprach er, der Region noch länger treu zu bleiben: "In Birkenfeld macht's mit dieser Mannschaft einfach richtig viel Spaß." Wir werden den Hünen beim Wort nehmen. Als eine der ersten Gratulantinnen von Schiedsrichter-Triumphator Jörg Müller fungierte Vorgängerin Miriam Dräger. "Du hast diesen Preis verdient wie kein anderer", gratulierte sie, später fügte sie erklärend an: "Er war mein Vorbild, auch heute kann ich noch sehr viel von ihm lernen. Er engagiert sich so sehr für seine Kollegen, da konnte es keinen Besseren treffen." Keine Enttäuschung, den Titel nicht verteidigt zu haben? "Ganz und gar nicht, wegen mir könnte jedes Jahr ein anderer Schiedsrichter den Preis erhalten, es gibt schließlich so viele gute Referees in unserem Kreis." Müller zeigte sich gerührt von der Ehrung und versicherte, dass sie ihn weiter motivieren werde.

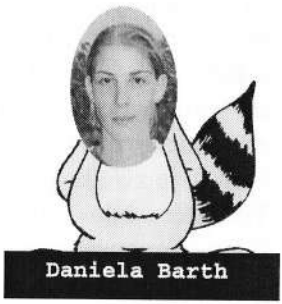
Mannschaft des Jahres wurden überraschend die Frauen des TuS Mackenrodt.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger !!!

Die 1b Mannschaft

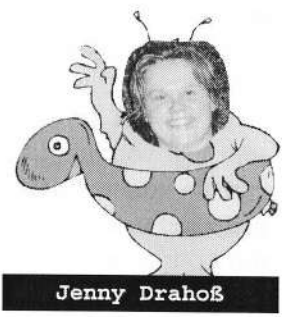

Britta Wolff

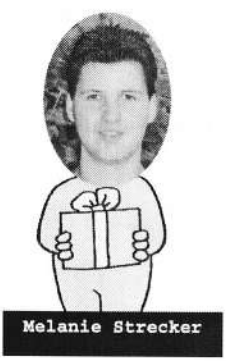

Cindy Arend


Daniela Barth

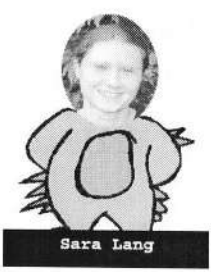
Eva Köhler

Tine Claßen


Jenny Drahoß


Melanie Strecker

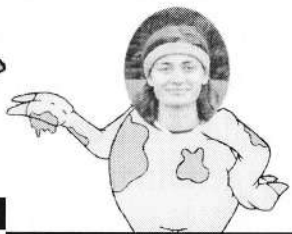
Natascha Kaiser


Sara Lang

stellt sich vor !

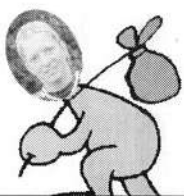
Manuela Hartmann

Sandra Alraun

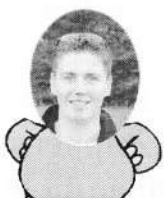


Desi Crummenauer

Melanie Heich



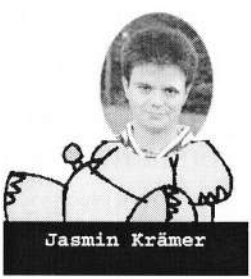
Patricia Härter



Janine Rosskopp

Jutta Martin

Kirsten Ritter



Jasmin Krämer

Die Abbildungen sind <u>nicht</u> persönlich zu nehmen !!!

Die Rückrunde der Saison 2003/2004

SVW Mainz - DSG 1b = 3:1
Tor durch Manuela Hartmann.

DSG 1b - TuS Gangloff = 3:1
Durch 2 Tore von Melanie Heich und l Tor von Kirsten Ritter.

DSG 1b - SC Kirn-Sulzbach = 1:1
Tor durch Kirsten Ritter.

SV Waldlaubersheim - DSG 1b = 3:0
Und wo waren die Tore ?

DSG 1b - TuS Mackenrodt = 0:3
Schon wieder kein Tor ?

DSG 1b - SV Waldlaubersheim = 2:4
Tor jeweils von Eva Köhler und Melanie Heich.

TuS Mackenrodt - DSG 1b = 4:1
Tor durch Sara Lang.

TuS Gangloff - DSG 1b = 1:1
Tor durch Kirsten Ritter.

DSG 1b - SVW Mainz = 1:6
Tor durch Sevsen Dibooglu.

SC Kirn-Sulzbach - DSG 1b = 2:0
Kein Tor ?

Auf die Abschluss-Tabelle haben wir aus psychologischen Gründen und mit Rücksicht auf die Eltern verzichtet.
Meister wurde der TuS Mackenrodt !

1b-Spielerinnen sind:

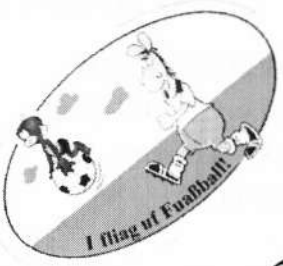
*** alle Angaben ohne Gewähr !!!**

Zitat: Wir leben in einer Zeit, in der die Gefahr besteht, dass manche schon das Klicken mit dem Zeigefinger auf der Tastatur des Computers oder der Fernbedienung für die lebhafteste Bewegung halten. Wir müssen dafür sorgen, dass alle Sinne angesprochen werden, dass der ganze Körper in Bewegung kommt und dass möglichst viele Menschen erleben, wie viel Freude Sport gerade in der Gemeinschaft macht.

SPORTJUGEND

KINDER STARK MACHEN im Sport
Sucht vorbeugen

Bei der
MSG Tiefenstein /
Breitenthal



Baustelle
Mädchen-Mannschaft

Hier sollten eigentlich die Berichte und Fotos der Mädchen-Mannschaft erscheinen.
Aus terminlichen Gründen war das jedoch nicht mehr möglich.

Fortsetzung:
IM NÄCHSTEN JAHR !!!

VIVA COLONIA - „de Höhner“ und die DSG waren da

- ⇔ **Kölner Kultband begeistert rd. 2.500 Fans**
- ⇔ **Bombendrohung bei Höhner-Konzert**
- ⇔ **DSG mit Blinkie-Aktion dabei**

„Da simmer dabei, dat is prima.“ Der Name des Höhner Hits war Programm. Rund 2.500 Fans waren dabei und begeistert, als die Kölner Kultband „De Höhner“, im Idarer Stadion Haag, ein umjubeltes Konzert gaben.
Da konnte auch die Bombendrohung, die kurz nach Konzertbeginn in der Idarer Vereinsgaststätte einging, der guten Stimmung nichts anhaben. Genauso souverän wie die Höhner ihr Programm präsentierten, gingen die Veranstalter, der SC Idar und das Musik-Markt-Mitte-Quartett, gemeinsam mit der Polizei, die diesem schlechten Scherz eines gestörten Geistes um. Nach einer 40-minütigen vorgezogenen Pause, in der das Zelt geräumt wurde und Sprengstoffsuchhund „Tex“ das Zelt durchschnüffelte, ging es ohne Stimmungsbruch weiter.
Ohnehin war die Kölner Band an diesem Abend in „ Bombenform“. Henning Krautmacher (Gesang), Hennes Schöner (Gitarre), Jens Streifling (Mulitinstrumentalist/ früher BAP), Peter Werner (Keyboard), Ralf Rudnick (Gitarre) und Janus Fröhlich (Schlagzeug) schafften es locker, die Besucher im Haag in Stimmung zu bringen.

Neben den neusten Titeln aus ihrem aktuellen Album „ Viva Colonia“ spielten sie die Klassiker aus 30 Jahren Höhner. Es wurde mitgeklatscht, es wurde mitgesungen, die Musiker präsentierten sich in excellenter Form und das Publikum feierte eine Superparty.

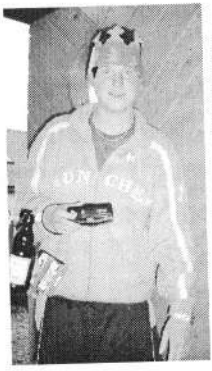
Und mittendrin die DSG.
In ihren Trikots waren die Damen des Regionalligisten angetreten. Auf Einladung des Veranstalter-Quartetts (Manfred Knoop, Jürgen Schneider, Karl-Georg Lind und Ernst-Walter Ströher) schufen die Fußball-Damen mit ihrer Blinkie-Aktion nicht nur die Voraussetzung für die Abschlussverlosung, sondern sorgten ganz nebenbei bereits vor Konzertbeginn für gute Stimmung.

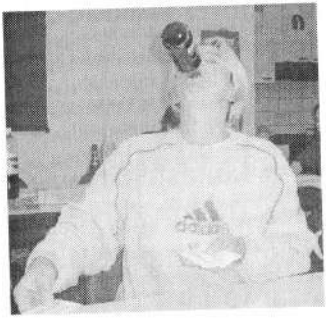
Ein fantastisches Konzert ging mit dem aktuellen Höhner-Tophit „Viva Colonia“ zu Ende. Die Band-Karawane zog Richtung Köln weiter, nicht ohne zu betonen: „es war toll hier, wir kommen gerne wieder“.
Die Fans feierten mit DJ Mike weiter, die DSG auch. Einige lang, andere länger.

Am nächsten Tag bzw. morgens ging die DSG-Party mit der Saison-Abschlussfahrt nach Kell am See weiter. Aber das ist wieder eine andere Geschichte.

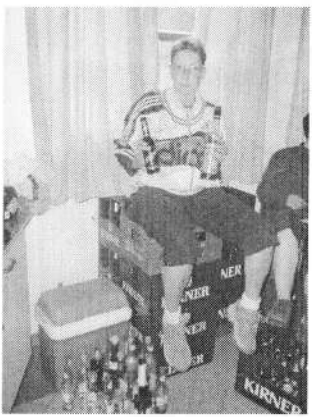
By Up-Ströher

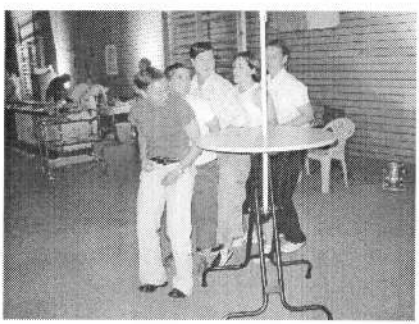
Wir sind nur ein

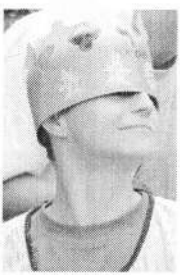


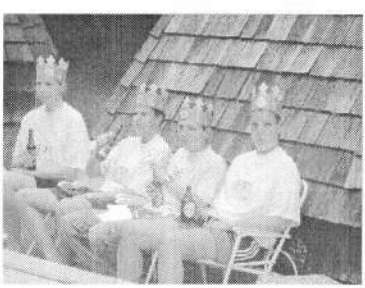


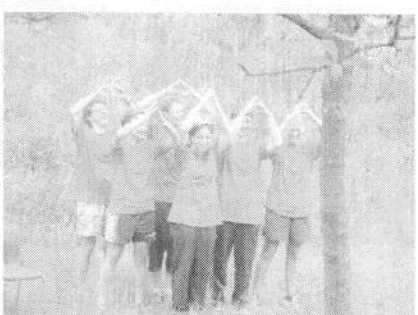
Karnevalsverein











Helmut Maaß GmbH

Maaß

Spedition · Lagerung

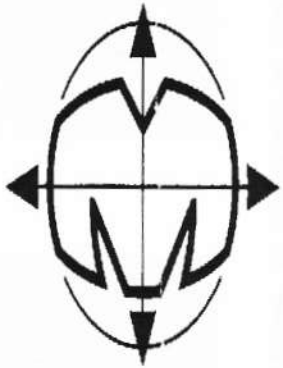
Nah- und Ferntransporte

55606 Kirn/Nahe

In Allweiden 4

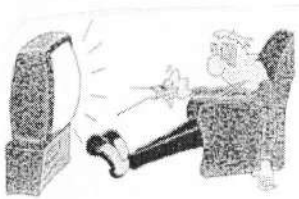
Telefon 0 67 52/26 09

Telefax 0 67 52/50 61



Pinwand

Info´s über die Regional-Liga erhaltet Ihr im Südwest-Test auf Seite 226.



Weitere Info´s sind im Internet unter www.suedwestff.wb3.de zu finden.

Aktuelles über die DSG und ihre Spiele sind auf der Homepage: www.breitenthal.de abrufbar.

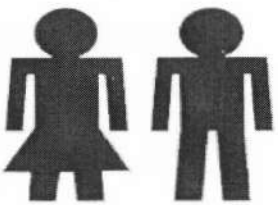
Hier noch einen Dank an den fleißigen Mann im Hintergrund !!!

Der Vorstand

Von links nach rechts:

Tanja Schlemmer (Beisitzerin)
Martina Bickler (Sportwartin)
Heike Bank (1. Vorsitzende)
Alexandra Seitz (Kassenwartin)
Andrea Ertel (Pressesprecherin)
Anja Klein (2. Vorsitzende)
Cindy Arend (Schriftführerin)

Der Vorstand dankt allen Inserenten in der diesjährigen Ausgabe der SoccerGazette. Unsere Mitglieder und die Leser bitten wir, unsere Werbepartner bei Ihrem Einkauf zu berücksichtigen !!!



WENIGE MITGLIEDER SORGEN DAFÜR, DASS ETWAS GESCHIEHT...

EINIGE MITGLIEDER REDEN STETS DAVON, DASS MEHR GESCHEHEN MÜSSTE...

VIELE MITGLIEDER SEHEN ZU, WIE ETWAS GESCHIEHT...

aber

DIE MEISTEN HABEN LEIDER KEINE AHNUNG, WIEVIEL ARBEIT FÜR SIE GELEISTET WIRD.

DENK MAL NACH!

Impressum:

Redaktion: Vorstand der DSG und alle beteiligten Schreiberlinge
Verantwortlich: Tanja Schlemmer, Anja Klein
Erscheinungsdatum: August 2004
©DSG Breitenthal ´95 e. V.

nahe Haus

Schlüsselfertige Qualität für die Nahe-Region

Beratung

Planung

Bauleitung

Schlüsselfertiges Bauen

Bleisinger Regiebau GmbH

Birkenweg 1

55758 Breitenthal

Telefon 06785 / 76 66
Telefax 06785 / 1 74 21
kontakt@nahe-haus.de
www.nahe-haus.de